Nr.

angefangen: _____ 19___

beendigt: _____ 19___

Grosche,

Karl

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 1212

1AR(RSHA) 915/65

Pg 110

Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheftung ist dies die Titelseite

- PP Berlin - I 1 - KJ 1 - 1600/63 -

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 3. 7. 1964

T-URGENT

1263530

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: G r o s c h e , Karl
Place of birth: 19.9.93 Helbra/Mansf.Seekr.
Date of birth:
Occupation: SS-H'Stuf - 8. 11. 39 RSHA I (I/11) -
Present address:
Other information:
It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.) (Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File			7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Wohnung 1939: Zehlendorf, Waldhüterpfad 6a
2) Beförderungen: 9. 11. 35 H'Stuf.
20.4. 38 O'Stuf.
11. 9. 38 H'Stuf.
10. 9. 39 Stubaf.
3) Tätigkeit: Abt.-Ltr. b.d. DAF, Amt Information
4) 29.9.44 von Ftr. beim Stab d. SS-Abschn. XV ~~Handbg~~ Spm
Ftr. beim Stab d. SS- -"- XXVII ernannt.
5) 15.9.44: wegen Bombenschadens von Hamburg nach Lobeda/Jena/Thür, Reichsschulungsburg verzogen.
6) Fotokop. Akf.

K.Ltr. 23/7.

Form AE/GER-205 (Sept. 62)

(Date Request Received) JUL. - 8 1964 (Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
O'Stuf.	9.11.35	F.i. S.D.	9.11.35	1.12.43	
		b. Stab b. 44 Abschn. XV	1.12.43	1.10.44	
O'Stuf.	20.4.38.	F.b. Stab 44 Abschn. 27	1.10.44		
Hpt'Stuf.	11.9.38.				
Stubaf.	10.9.39				
O'Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
O'Gruf.					

272 367
1.3.33. 1 495 405
19. 9.93
1311

Karl Grosche

Größe: 178 Geburtsort: Helbra

SS-Z.A. 137 238	SA-Sportabzeichen
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen
Blutorden	Reichssportabzeichen
Gold. Parteiabzeichen	
Totenkopfring *	
Ehrendegen	
Julleuchter *	

Dienststellung	von	bis	h'amtl.
Ref. Offiz. d. Wehrm. seit:	Heer / Luftw. / Mar.		
Leutnant *			
Ob. Leutn.			
Hauptm.			
Major			
Oberstlm.			
Oberst			
Generalmaj.			

Ziv.-Strafen:

SS-Strafen:

Familienstand: gesch. Okt. 29.

Ehefrau: Mädchenname / Geburtstag und -ort

Parteigenossin:
Tätigkeit in Partei:

Religion: ev. gottgl.
R.Cl.: * 21.4.37.

Kinder: m.		w.	
1.	4.	1.	4.
2.	5.	2.	5.
3.	6.	3.	6.

Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:

Beruf: Kaufmann (erlernt) — Kot.-Leiter (jetzt)

Arbeitgeber: D.A.F., Amt Information

Volksschule
Fach- od. Gew.-Schule
Handelsschule

Höhere Schule * O-I Abitur
Technikum
Hochschule * Univ.

Fachrichtung: Nationalökonomie (ohne)

Sprachen: * engl., französ.

Führerscheine: III b

Ahnennachweis: Lebensborn *

Parteitätigkeit: * P.W.

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:		Auslandtätigkeit: * Engl., Frankreich, Österreich, Tschechoslowakei, Ungarn, 6 Jahre m. Unterbrechungen als Kaufmann
Stahlhelm:			Front: *	F.A.R.4	
Jungdo.:			Dienstgrad:	Leutnant d. Res.	
HJ.:					Deutsche Kolonien:
SA.: *	31.8.32	1.11.35	Gefangenschaft:		
SA.-Res.:			Orden und Ehrenzeichen:	E.K.I, E.K.II, E.K.f.1Fr.,	
NSKK: *			Verw.-Abzeichen:		Besond. sportl. Leistungen:
Ordensburgen:			Kriegsbeschädigt %:		
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:		Aufmärsche:
Tölz			Polizei:		
Braunschweig			Dienstgrad:		
Berne					
Forst			Reichsheer:		Sonstiges:
			Dienstgrad:		

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Groppe, Karl

Dienstgrad: SS Hauptsturmführer SS-Nr. 272.367

Sip. Nr. 81847

Name (leserlich schreiben): Groppe, Karl

in SS seit November 1935 Dienstgrad: SS Hauptsturmführer SS-Einheit: SD-Hauptamt

in SA von August 1932 bis Oktober 1935, in HJ von ./. bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 1.495.405. in SS: 272.367

geb. am 19. Sept. 1893 zu Gilbra Kreis: Marsh. Bonker.

Land: Preußen jetzt Alter: 46 Glaubensbekenntnis: vgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin-Zehlendorf Wohnung: Waldfriedhofstraße 60

Beruf und Berufsstellung: Hauptabteilungsleiter im Zentralbüro d. DAF.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ./.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein

Staatsangehörigkeit: deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit: ./.

Dienst im alten Heer: Truppe Feldart. Rgt. 4 von August 1914 bis Kriegsende

Freikorps ..... von bis

Reichswehr ..... von bis

Schutzpolizei ..... von bis

Neue Wehrmacht .... von bis

Letzter Dienstgrad: Leutnant d. Reserve

Frontkämpfer: von Sept. 1914 bis Nov. 1918; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Eis. Kreuz II. u. I. Klasse

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden – seit wann): geschieden seit 1929

Welcher Konfession ist der Antragsteller? vgl. (früher ev.) die zukünftige Braut (Ehefrau)? vgl. (früher ev.)

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ~~Ja~~ – nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ~~Ja~~ – nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ./.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~Ja~~ – nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ./.

Wann wurde der Antrag gestellt? ./.

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? ~~Ja~~ – nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? ~~Ja~~ – nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ./.

Heftrand

SSV B 7 SS-Vordruckverlag W. S. Mayer, Miesbach (Bayer. Hochland)

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin am 19. September 1893 in Feltre als Sohn des Meisters Karl Grosse und seiner Ehefrau, Maria geb. Tischler, geboren und evangelisch getauft. Nach dem Besuch der Oberrealschule in Zittau (Abiturium 1912) war ich 2 Jahre Lehrling in einem Eisenwarenhandelsgeschäft.
Zum Heeresdienst, von August 1914 bis Kriegsende, nahm ich als Frontsoldat in Russland und in Frankreich als Artillerist teil, letzter Dienstgrad Leutnant d. Reserve. Kriegsauszeichnungen: E.K. II. u. I. Klasse.
Nach Kriegsende war ich kaufmännischer Angestellter (Einkäufer und Korrespondent) in der metallverarbeitenden Industrie und später leitender Angestellter und Direktor bei Grossfirmen in Berlin, Rotterdam, London, Prag und Wien.
Ab 1925 war ich selbständig als Finanz- und Kreditmakler in Budapest und Berlin.
Nach der Machtübernahme wurde ich hauptamtlicher Mitarbeiter der deutschen Arbeitsfront, Gauwaltung Schlesien-Sachsen. 1935 bin ich in das Zentralbüro der DAF berufen worden, wo ich 1936 als Mob- u. Abwehrbeauftragter der DAF eine selbständige Arbeitsgebiet (Hauptabteilung) leite.
Aus der evang. Kirche bin ich ausgetreten.
In die NSDAP bin ich am 1.6.1932 in Maglow Kreis Teltow eingetreten, und den Reichsparteienleiter der NSDAP.
Seit August 1932 SA-Mann, wurde ich 1935 in die SS übernommen.

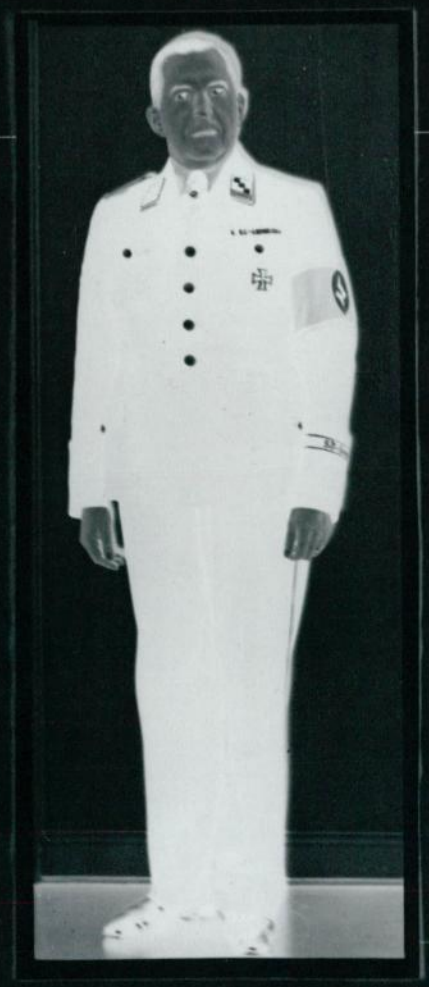
Karl Grosse.

Gefreiter

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.

Heftrand

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Heftrand

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Grohse Vorname: Karl
Beruf: Grünbrauer Jetziges Alter: 74 Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: Betriebsunfall (Brustkorbquetschung) im Alter von 30 Jahren

---

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Zillhoff Vorname: Marie
Jetziges Alter: Sterbealter: 68
Todesursache: Schlaganfall
Überstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Grohse Vorname: Christian
Beruf: Güttermann Jetziges Alter: Sterbealter: 78
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Zillinger Vorname: Emilie
Jetziges Alter: Sterbealter: 84
Todesursache: Altersschwäche, Herzschlag
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Zillhoff Vorname: August
Beruf: Modellschlosser Jetziges Alter: Sterbealter: 47
Todesursache: Hirnblutung (Schlaganfall) nach einem Betriebsunfall (Brustquetschung)
Überstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Ballmayer Vorname: Dorothea
Jetziges Alter: Sterbealter: 54
Todesursache: Krebs
Überstandene Krankheiten:

---

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Berlin-Schlachtensee (Ort), den 11. Oktober (Datum) 1939

Karl Grohse
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Heftrand

Pers Akte W.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

I A 5 a Az. 1 184

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 68, den 16. IX. 1943
Wilhelmstraße 102

SS-Personalhauptamt
17. SEP. 1943
II 7 A

An den
Reichsführer-SS
SS-Personalhauptamt

Berlin.

II 7 Br. 18/9.

Betr.: SS-Sturmbannführer Karl Grosche, SS-Nr. 272 367.

Ich bitte, SS-Sturmbannführer Grosche seiner Dienststellung als SS-Führer im RSHA zu entheben und ihn zum SS-Abschnitt XV zu versetzen.
Der Führer des SS-Abschnittes XV, SS-Standartenführer Petersen, legt auf die Überstellung G.'s zu seinem Stab besonderen Wert.
Da G. persönlich und arbeitsmässig zu wenig bekannt ist, kann ein Dienstleistungszeugnis nicht beigefügt werden.

In Vertretung:
gez. Schulz
SS-Brigadeführer.

F.d.R.
Sturmbannführer.

per FPA mit der Bitte um weitere Veranlassung u. Angabe d. Wo. Tfg.
h. R an II/7

II 7 Br/22/9

Ich bitte um Bekanntgabe der derzeitigen Wohnsitzes von Grosche

24/9

WV: 8.10.43.

Wohnungsanschrift:
Hamburg, Gellertstraße 26

Jan 1944

Zum Akt Nr.

Hamburg, den 7. Dezember 1943

(Dienststellenstempel)

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
Hochschulamt Hamburg

An das
SS-Personalhauptamt

II A 1a

Berlin - Charlottenburg

Betreff:
Stellenbesetzung

Ich bitte, den SS-Sturmbannführer Karl Groschke, - 272 367 -,
z. Zt. Führer im Reichssicherheitshauptamt m. W. v. 1.12.43,
seiner Dienststellung zu entheben unter gleichzeitiger
Ernennung zum Führer beim Stab Abschnitt XV
Ernennung zum SS-Führer in der Stammabteilung Bezirk
Beauftragung mit der Führung Nordsee
Beauftragung m. d. W. d. G. RSHA
z. V.-Stellung zum SS-Oberabschnitt II/7 Hans
Stürmer

Begründung:

Betr.: Dort. Schreiben Amt IIA 1a - Za/Schn. vom 13.10.43.

Hamburg, den 7. Dezember 1943

Anmerkung: Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.

Der Stabsführer der Allgemeinen-SS
des SS-Oberabschnitts Nordsee
i.A.

SS-Sturmbannführer

7. Jan 1944

SSV K 22 SS-Vordruckverlag W. F. Mayr, Miesbach (Bayer. Hochland) 14697

21 DEZ. 1943 69

7311

Der Reichsführer-SS
SS-Personalhauptamt
Amt I 2a – Za/Schn.

Berlin, den 17. Dezember 1943

SS-Personalhauptamt
IA I – Zentralregistratur
Beilage
Wiedervorlage
Rückantwort
Abschrift
Reinanlage
Wiedervorlage
z. d. Befehle
z. d. Schriftwechsel
z. d. Pers.-Akt.
Nr.

Personalverfügung

Der SS- Sturmbannführer

Karl Grosche SS-Nr. 272 367

wird laut eingereichtem Stellenbesetzungsantrag vom 7. Dezember 1943 Tgb.-Nr. -

mit Wirkung vom 1. Dezember 1943 seiner Dienststellung als Führer im Reichssicherheitshauptamt

enthoben und zum Führer beim Stab des SS-Abschnitts XV ernannt.

F. d. R.

SS-Obersturmführer

Der Chef des SS-Personalhauptamtes

gez. v. Herff
SS-Gruppenführer
und
Generalleutnant der Waffen-SS

Anlage:
1 SS-Führerausweis.

Zur Mitkenntnis an:

1. SS-Ga. Nordsee
2. Reichssicherheitshauptamt
3. H'Abt. II/7 i.H.
4.
5. I 3a

8062 42 3 D

Veränderungsmeldung

Lfd. Nr. 27 für das Meldevierteljahr IV 1944

Meldende Einheit:	Ausgang	Eingang
Stab KV	22.3.44	

1. Name und Vorname: Arnoldi, Karl | Dienstgrad: Hauptscharführer | SS-Nummer: 272 367

2. Personenstandsveränderungen:

Familienstand: 1311

verlobt, verheiratet am ..... mit .....

verwitwet, geschieden am ..... Scheidungsgrund: .....

Kind(er) geboren / gestorben ..... am ..... männlich, weiblich, unehelich ..... jetzt Kinder insgesamt: .....

Vorname des Kindes: .....

Religiöses Bekenntnis: Bisher: kath., evangel. ..... jetzt gottgl. ..... seit: .....

Beruf: erlernt: ..... jetzt: ..... ist a) selbständig b) im privaten Dienst c) im öffentlichen Dienst d) im Parteidienst

Wohnungswechsel: .....

V.B.Nr.: .....
Geburtstag: .....
Geburtsort: .....

3. Sonstige Veränderungen und Meldungen:
(Vor Eintragung Ziffer 3 der im Deckel eingedruckten Bestimmungen lesen!)

.....

4. Stärkemäßige Veränderungen:

Abgang: Entlassung / Ausschluß / Ausstoßung gem. Verfügung .....
Tod Ursache: .....
Überweisung zu: .....

Zugang: Bewerber SS-tauglich und SS-geeignet befunden am: 1.26.
Wiederaufnahme gem. Verfügung ..... m. W. v. .....
Überweisung von: Stab Reichsarbeitsdienstführer

abgesetzt als SS-Angehöriger und erfaßt als SS-Zugehöriger / SS-Zugehöriger und erfaßt als SS-Angehöriger I 3a

Auf Grund vorgenannter Veränderungen ergibt sich heute eine Stärke von:	SS-Angehörigen	SS-Zugehörigen
	110	27

Zum Umlauf bei folgenden Stellen: 1. ..... 2. ..... 3. ..... 4. .....

Nichtzutreffendes durchstreichen!

Blatt 2

K 9

1 AR (RSHA) 915/ 65

1. <u>Vermerk</u>

G r o s c h e, dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 nicht genannt. Lt. Alexandria-Akte 173-b-05/2A gehörte er dem Zentralbüro der DAF als Hauptabteilungsleiter an, und am 8.11.39 dem RSHA, Amt I, (I/11) ?.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Grosche keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 8. März 1965